



<https://biz.li/30nc>

LESEFÖRDERUNG IN DER BÜCHEREI – AKTION LESESTART IM 4. JAHR

Veröffentlicht am 06.01.2015 um 20:17 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Seit November 2011 beteiligt sich die Bücherei

Großburgwedel an der bundesweiten Leseförderaktion „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“. In der ersten Stufe werden seit 2011 von Kinderärztin Frau Dr. Koch die Lesestart-Sets für Eltern einjähriger Kinder ausgegeben. Die Sets enthalten ein altersgerechtes Pappbilderbuch, Informationsmaterial und Elternratgeber. Begleitend trifft sich einmal im Monat eine offene Eltern-Kleinkind-Gruppe in der Bücherei. Bereits im November 2013 startete die zweite Stufe des Bundesprojektes. In rund 4.900 Bibliotheken in Deutschland werden zwischen 2013 und 2015 „Lesestart“-Sets bereitgestellt: Eltern mit dreijährigen Kindern können sich in ihrer Bibliothek vor Ort ein Set mit einem altersgerechten Kinderbuch sowie Informationsmaterial zum Thema Vorlesen und Erzählen abholen. Die Bücherei Großburgwedel hat seitdem rund 100 Sets an Eltern mit 3-jährigen Kindern ausgegeben und bietet begleitend alle 2 Monate ein Bilderbuchkino für 3 bis 4-jährige Kinder an. Das bundesweite Leseförderprogramm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen umgesetzt wird, wird von den Bibliotheksverbänden unterstützt. Eltern mit 3-jährigen Kindern können in der Bücherei Großburgwedel ein Lesestart-Set in Empfang nehmen. Das Büchereiteam wünscht sich, dass auf diese Weise auch viele Eltern das Medien- und Veranstaltungsangebot kennenlernen, denen die Nutzung der Bücherei noch nicht vertraut ist. Mit einer einmaligen Anmeldegebühr von nur 12 € kann jeder Erwachsene alle Medienarten ausleihen. Für Kinder ist die Anmeldung nach wie vor kostenfrei. Weitere Informationen über das Bundesprojekt finden Sie unter: www.lesestart.de. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka, sagte: „Frühkindliche Leseförderung ist ein wichtiges Feld moderner Bibliotheksarbeit. „Lesestart“ ist in den Bibliotheken sehr gut angelaufen. Für das Programm haben die beteiligten Bibliotheken ihr Veranstaltungsangebot deutlich ausgeweitet, drei Viertel von ihnen haben zusätzlich neue Bücher und Medien für Dreijährige und ihre Familien angeschafft.“ Mit dem Programm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ unterstützt die Stiftung Lesen teilnehmende Bibliotheken dabei, auch leseunerfahrenen Familien ihr Angebot näherzubringen und Hemmschwellen abzubauen. Die Zusammenarbeit mit sozialen und kommunalen Einrichtungen ist entscheidend, um insbesondere die Kinder zu erreichen, denen wenig oder gar nicht vorgelesen wird. Die beteiligten Bibliotheken profitieren dabei von ihren Netzwerken und nutzen das Programm, um diese für die nachhaltige und breitenwirksame Leseförderung aller Kinder zu erweitern und langfristig zu festigen. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, sagte: „Die positiven Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Begleituntersuchung zu Lesestart belegen, dass es uns gelingt, Familien an das Vorlesen und Erzählen heranzuführen und nachhaltig auf das Vorleseverhalten einzuwirken, denn 90 Prozent der Eltern nutzen die in den „Lesestart“-Sets enthaltenen Bücher auch noch ein Jahr nach Erhalt. Eine kontinuierliche Unterstützung und Begleitung der Eltern und ihrer Kinder zahlt sich also aus.“ Auch die erste Programmphase, an der sich rund 5.000 Kinder- und Jugendärzte sowie der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (bvkj) beteiligten, erreichte sehr viele Familien in Deutschland. Für die erste Programmphase, die sich an Eltern mit einjährigen Kindern richtete, sind von November 2011 bis Oktober 2014 rund 5.000 Kinder- und Jugendärzte mit Lesestart-Sets zur Weitergabe im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung ausgestattet worden. Seit November 2013 bis Oktober 2015 bekommen über 4.900 Bibliotheken das zweite Lesestart-Set für Eltern mit dreijährigen Kindern. Für die dritte Lesestart-Phase ab 2016 ist für jedes Kind mit dem Eintritt in die Schule ein Set vorgesehen. Insgesamt werden auf diese Weise bis 2018 rund 4,5 Millionen Lesestart-Sets an Eltern und ihre Kinder verteilt.